



Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	14'057.61 (-1.55%)
Dow Jones Industrial	52'786.07 (-1.18%)
S&P 500	7'673.52 (-0.58%)
NIKKEI-225	65'287.10 (+0.03%)

Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 3.631 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 559 Mio.

Auftakt: Wie weiter mit Novartis?

Zur Wochenmitte steht die Frage im Raum, ob die Tal-fahrt des SMI- Schwergewichts Novartis weitergeht. Die Titel haben diese Woche herbe Verluste verbucht, nachdem der Pharmariese zwei Studienrückschläge vermelden musste. International sorgte zuletzt der gestiegene Ölpreis für Zurückhaltung an den Märkten. Mit weiteren Angriffen am späten Dienstagabend im Iran zogen die Ölpreise wieder an, der Preis für die Rohölsorte Brent liegt am frühen Mittwochmorgen nur sehr knapp unter

der Marke von 100 Dollar. Stiegen die Ölpreise über die Marke von 100 Dollar an, sinke die Risikolust stark, sagte ein Marktbeobachter. In diesem Kontext rücken nun die Leitzinsentscheide der EZB am Donnerstag und der US-Notenbank Fed kommende Woche in den Vordergrund. Die Vorgaben aus den USA für den heutigen Handelstag sind verhalten. So haben der breite Dow Jones und die techlastige Nasdaq am Vorabend nach dem europäischen Handelsschluss noch etwas mehr verloren und im Minus geschlossen. Am Mittwoch könnten in den USA der ADP-Beschäftigungsindex sowie die neuen Apple-Produkte für Impulse sorgen, die am Abend vorgestellt werden.

Medacta: Resultat H1 2026 in Mio./EUR:

Adj. EBITDA -1.4% 97.4 (Konsens 102.5)

Marge in % 26.5 (Konsens 27.7)

Reingewinn (Konsens 41.9)

Ausblick: Die im Juli bestätigten Ziele behalten ihre Gültigkeit. Demnach strebt Medacta im Gesamtjahr ein Umsatzwachstum von 10 bis 14 Prozent zu konstanten Wechselkursen sowie eine Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um rund 50 Basispunkte gegenüber dem

Vorjahr an, ebenfalls zu konstanten Wechselkursen und vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse. Für den Zeitraum 2024 bis 2027 wird ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 12 bis 15 Prozent zu konstanten Wechselkursen erwartet. Gleichzeitig soll sich die bereinigte EBITDA-Marge gegenüber 2025 schrittweise verbessern.

Barry Callebaut setzt bei der Verwendung des künftig erwirtschafteten Cashflows klare Prioritäten. Investitionen ins eigene Geschäft sollen Vorrang haben, während Übernahmen für den Schokoladenhersteller erst an letzter Stelle stehen, wie CEO Hein Schumacher am Dienstag an einer Investorenkonferenz in Boston sagte. "Investitionen in unser eigenes Netzwerk kommen zuerst", sagte Schumacher. Dabei gehe es unter anderem um die prioritären Wachstumsbereiche Gourmet und Spezialitäten sowie um Investitionen in operative Grundlagen wie Qualität und Lieferfähigkeit. Bei der Dividende verwies der Konzernchef auf die derzeitige Ausschüttungsquote von 30 Prozent. Eine höhere Ausschüttung schloss er bei entsprechendem Cashflow nicht aus: Wenn es der Cashflow erlaube, "können wir auch mehr ausschütten". Vorerst bleibe es aber bei der jetzigen Quote. Übernahmen stehen in der Rangfolge der Kapitalverwendung dagegen eher am Schluss. Barry Callebaut prüfe zwar einige Möglichkeiten. Aber: "Ich bin vorsichtig", sagte Schumacher. Insgesamt zeigte sich der seit Februar amtierende Chef zuversichtlich für die eingeschlagene Richtung. Die Neuausrichtung unter dem Programm "Focus for Growth" sei allerdings ein mehrjähriger Prozess, meinte der CEO. Mit der Anfang Sommer verkündeten Reform will der Konzernchef vor allem die Ressourcen des Unternehmens stärker auf zehn wichtige Märkte sowie auf margenstarke Bereiche wie Gourmet und Spezialitäten konzentrieren. Zugleich will er die Qualität und die Lieferfähigkeit verbessern.

Holcim investiert in das britische Technologieunternehmen Cloud Cycle. Die Lösung ermöglicht es dem Baustoffhersteller, die Qualität von Transportbeton mit Hilfe von Echtzeitdaten und maschinellem Lernen vom Werk bis zur Baustelle zu überwachen. Bereits mehr als 150 Holcim-Mischerfahrzeuge in Grossbritannien, Italien und der Schweiz sind mit der Technologie ausgestattet. Mit der Investition will der Zementproduzent die Einführung der Technologie weltweit beschleunigen. Cloud Cycle ergänzt bestehende digitale Lösungen wie das KI-gestützte Q-Predict und soll die Rücklaufmengen von Beton verringern sowie die Entwicklung zirkulärer und

CO2-arter Betone fördern. Angaben zum finanziellen Engagement machte Holcim nicht.

DKSH hat mit dem Saucenhersteller Leang Leng Sauce in Kambodscha eine Vertriebspartnerschaft geschlossen. Durch die Kooperation sollen die Produkte von Leang Leng breiter im Land bekannt und verteilt werden. Die Vereinbarung baue auf der Zusammenarbeit zwischen DKSH und dem Ministerium für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation (MISTI) in Kambodscha auf, die Micro- Klein- und mittelständische Unternehmen unterstützen soll. Leang Leng sei insbesondere für seine Fischsauce bekannt, stelle aber auch diverse weitere Kochsaucen her.

Avolta hat langfristige Verträge an den Flughäfen Guadalajara, Puerto Vallarta, Los Cabos und Bajío in Mexiko verlängert. Die Vereinbarungen sichern dem Duty-Free-Händler weiterhin den Zugang zu den vier wichtigen Standorten, die zusammen jährlich mehr als 30 Millionen Passagiere zählen. Zudem plant Avolta, im Zuge von Terminalerweiterungen in Guadalajara und Puerto Vallarta jeweils mindestens drei zusätzliche Duty-Free-Geschäfte zu eröffnen.

Avolta testet am Flughafen Zürich erstmals direkte Zahlungen mit Stablecoins. Kunden können dabei ihre Einkäufe direkt aus ihrer digitalen Wallet bezahlen. Der Pilotversuch läuft vom 9. bis 25. September im Duty-Free-Geschäft "Level 2" am Flughafen Zürich, wie Avolta am Mittwoch mitteilte. Bezahlt wird über einen QR-Code. Die Transaktion erfolgt direkt zwischen dem Kunden und Avolta, ohne traditionelle Kartennetzwerke oder zwischengeschaltete Zahlungsanbieter.

DocMorris will eine neue Wandelanleihe über rund 100 Millionen Franken begeben. Mit dem Erlös soll vor allem die bestehende Wandelanleihe mit Fälligkeit 2028 vorzeitig zurückgekauft werden. Zugleich soll die mögliche Verwässerung für die Aktionäre reduziert werden. Die neue Wandelanleihe soll 2031 fällig werden, wie die Online-Apotheke am Mittwoch mitteilte. Der Coupon soll zwischen 1,5 und 2,0 Prozent liegen, nach 3,0 Prozent bei der bestehenden Anleihe. Der anfängliche Wandlungspreis soll 27,5 bis 32,5 Prozent über dem Referenzpreis der DocMorris-Aktie liegen. Dieser errechnet sich aus dem durchschnittlichen volumengewichteten Aktienkurs vom 9. bis 11. September. Zugleich soll damit die mögliche Verwässerung reduziert werden. Der bestehenden Wandelanleihe 2028 mit einem Nominal-

wert von 49,6 Millionen Franken liegen 7,6 Millionen Aktien zugrunde. Bei der neuen Anleihe mit einem rund doppelt so hohen Volumen sollen es noch 7,0 Millionen sein. DocMorris will dazu einen Teil der bestehenden Wandelanleihe über bilateral ausgehandelte Rückkäufe erwerben. Rund 10 Millionen Franken des zusätzlichen Emissionserlöses sind für allgemeine Unternehmenszwecke vorgesehen. Preisfestsetzung und Zuteilung der neuen Wandelanleihe sind für Mittwoch vorgesehen, die Abwicklung für den 16. September.

SHL hat im ersten Halbjahr zwar den Umsatz gesteigert, aber erneut einen Verlust geschrieben. Dieser fiel allerdings etwas geringer aus als im Vorjahr. Einen Ausblick gab es nicht. Der Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten 2026 um 12 Prozent auf 31,3 Millionen US-Dollar. Dabei machte sich die Aufwertung des israelischen Schekels zum US-Dollar positiv bemerkbar, insgesamt trugen Währungseffekte rund 4,3 Millionen Dollar bei. Insgesamt habe SHL vom anhaltenden Wachstum des B2B-Geschäfts in Israel und der wachsenden Abonentenbasis in den USA profitiert. Der Umsatz in Deutschland sei hingegen durch das Auslaufen einzelner Kundenverträge beeinträchtigt worden. Der operative Verlust verringerte sich auf 2,7 Millionen Dollar nach 3,5 Millionen im Vorjahreszeitraum. SHL führt dies auf posi-

tive Auswirkungen der Kostensenkungsmassnahmen und Effizienzsteigerungen zurück. Unter dem Strich stand ein etwas geringerer Nettoverlust von 3,9 Millionen Dollar nach einem Verlust von 4,3 Millionen im ersten Semester 2025. Darin spiegle sich die verbesserte operative Entwicklung, so SHL. Zudem verfüge das Unternehmen per Ende Juni über 19,3 Millionen Dollar an flüssigen Mitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und kurzfristigen Finanzanlagen. Einen Ausblick auf die weitere Entwicklung gab SHL nicht. Für die zweite Jahreshälfte will sich das Unternehmen auf die Stabilisierung des Deutschlandgeschäfts konzentrieren, das Wachstum in Israel wieder herstellen und die Entwicklung in den USA vorantreiben.

Rating- und Kurszieländerungen

Novartis: RBC startet mit Sector Perform - Ziel 120 Fr.

Roche: Royal Bank of Canada startet mit Outperform - Ziel 400 Fr.

Bossard: Berenberg erhöht auf 265 (250) Fr. – Buy

R&S: Berenberg senkt auf 29 (35) Fr. – Buy

Autoneum: UBS erhöht auf 130 (120) Fr. – Neutral

Beteiligungsmeldungen

Agenda Termine

10.09.2026

Repower – Resultat H1 2026

16.09.2026

R+S Group – Resultat H1 2026

17.09.2026

HelvetiaBaloise – Resultat H1 2026

Aevis – Resultat H1 2026

MCH Group – Resultat H1 2026

23.09.2026

Peach Property – Resultat H1 2026

Santhera – Resultat H1 2026

Wisekey – Resultat H1 2026

24.09.2026

Xlife – Resultat H1 2026

Bevorstehende Börsengänge 2026

Mögliche Börsengänge irgendwann

ABB E-Mobility

Spineart (Medtech)

Syntegon (Industrie)

Infomaniak (IT)

Ammega Group (Logistik)

Gategroup (Logistik/Konsum)

Acrotec (Industrie)

Swissport (Logistik)

Corden Pharma (Pharma)

Brusy HyPower (Industrie)

Code Pharma (Pharma)

Topadur (Biotech)

Breitling (Luxus)

VFS Global (Tourismus)

Payrollplus (Finanzen)

Wolffkran (Infrastruktur)

Skycell (Medtech)

Chronext (Uhrenhandels-Plattform)

Trifork (Softwareentwickler)

Cabb (Feinchemieunternehmen)

Agenda Dividende für Geschäftsjahr 2025

Datum Auszahlung offen

Dormakaba CHF 0.95

Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)

16.09.2026

Richemont CHF 3.30 + CHF 1

21.09.2026

Logitech CHF 1.36

Ausbezahlte Dividenden

12.01.2026

Barry Callebaut CHF 29

10.03.2026

Novartis CHF 3.70

12.03.2026

Roche CHF 9.80

13.03.2026

GRKP CHF 47.50

19.03.2026

Dätwyler CHF 3.20

20.03.2026

Also CHF 5.30

23.03.2026

Givaudan CHF 72.0

ABB CHF 0.94

BB Biotech CHF 2.25

Zehnder CHF 1.40

24.03.2026

Hypi Lenzburg CHF 120

25.03.2026

Belimo CHF 10.00

26.03.2026

Schindler CHF 6.00 +CHF 0.80

Oerlikon CHF 0.20 + 0.65 Sonderdividen-
de

EFG Int. CHF 0.65

Sika CHF 3.70

Bellevue CHF 0.15

27.03.2026

SPS CHF 3.50

Swisscom CHF 26.00

31.03.2026

VZ Holding CHF 2.95

DKSH CHF 2.50

02.04.2026

SGS CHF 3.20

Mobimo CHF 10.25

Intershop CHF 6.00

Implenla CHF 1.40

07.04.2026

PSP CHF 3.95

Plazza CHF 10.00

Fundamenta CHF 0.60

Huber+Suhner CHF 2.00

09.04.2026

Meier Tobler CHF 1.70

Forbo CHF 25.00

10.04.2026

Zurich IG CHF 30.00

Zug Estates CHF 49.00

13.04.2026

Julius Bär CHF 2.60

Sandoz CHF 0.80

Emmi CHF 17.50

Schweiter CHF 15.00

14.04.2026

Swiss Re USD 8.00

Bossard CHF 3.90

BVZ CHF 30.00

TX Group CHF 4.00

15.04.2026

Mobilezone CHF 0.90

16.04.2026

LUKB CHF 2.70

Vontobel CHF 3.00

Comet CHF 0.50

17.04.2026

GF CHF 1.35

Sulzer CHF 4.75

V-Zug CHF 0.90

Tecan CHF 3.00

Geberit CHF 12.90

20.04.2026

Nestlé CHF 3.10

Bucher CHF 11.00

Mikron CHF 0.60

Lindt&Sprüngli N CHF 1'800

Lindt&Sprüngli PS CHF 180

Adecco CHF 1.00

Medmix CHF 0.10

SF Urban CHF 3.65

Siegfried CHF 0.40

21.04.2026

UBS USD 1.10

Straumann CHF 1.00

Calida CHF 0.25

Flughafen Zürich CHF 8.50

LLB CHF 2.80

Allreal CHF 7.00

22.04.2026

StarragTornos CHF 1.00

23.04.2026

Coltene CHF 2.00

Galenica CHF 2.50

SMG CHF 0.82

24.04.2026

Bell CHF 7.00

Amrize USD 0.44

Galderma CHF 0.35

Ascom CHF 0.20

Cosmo CHF 2.10

Vetropack CHF 0.50

Inficon CHF 2

27.04.2026

APG CHF 12.00

Hiag CHF 3.70

28.04.2026

GLKB CHF 1.00

Cembra CHF 4.60 + CHF 1.00 Sonderdi-
vidende

SFS CHF 2.50

SNB CHF 15.00

VP Bank CHF 4.00

30.04.2026

VAT CHF 7.00

BKW CHF 3.80

Autoneum CHF 3.20

04.05.2026

Kardex CHF 6.00

Bachem CHF 0.90

05.05.2026

BCV CHF 4.40

Alcon CHF 0.28

BCGE CHF 0.70

06.05.2026

Accelleron CHF 1.50

Cham SP CHF 0.43

Investis CHF 3.00

07.05.2026

Medacta CHF 1.10

Stadler Rail CHF 0.50

08.05.2026

Kühne+Nagel CHF 6.00

Avolta CHF 1.15

11.05.2026

Sunrise CHF 3.42

Swiss Life CHF 36.50

Swissquote CHF 7.40

Skan CHF 0.22

R&S Group CHF 0.50

12.05.2026

Lonza CHF 5.00

13.05.2026

Vaudoise CHF 27

Jungfraubahn CHF 8.50

15.05.2026

BCJ CHF 2.05

BEKB CHF 10.80

Swatch Group I CHF 4.50 Swatch Group
N CHF 0.90

Burkhalter CHF 5.20

18.05.2026

Valiant CHF 6.00

Temenos CHF 1.40

Holcim CHF 1.70

19.05.2026

Castle Private CHF 0.35

20.05.2026

Villars CHF 9.00

22.05.2026

Partners Group CHF 46

Orell Füssli CHF 5.80

Warteck Invest CHF 72

26.05.2026

Phoenix Mecano CHF 19.50

27.05.2026

Helvetia Baloise CHF 7.70

SoftwareOne CHF 0.15

02.06.2026

Nebag CHF 0.30

Clariant CHF 0.42

10.06.2026

Novavest CHF 1.45

16.06.2026

Interroll CHF 32.0

17.06.2026

HBM CHF 9.00

19.06.2026

Sonova CHF 4.70

30.06.2026

Landis+Gyr CHF 1.20

1.07.2026

Lastminute.com EUR 0.41

06.07.2026

Ypsomed CHF 4.40

Zueblin CHF 2.25

		07.07.2026 Burckhardt Comp. CHF 18.00 08.07.2026 Private Equity Holding CHF 1.00 11.08.2026 EMS CHF 18.40 Verzicht auf Dividende Leonteq Rieter Feintool Kudelski Gurit SIG Cicor Komax MCH-Gruppe Orior Schlatter Aevis Victoria
--	--	--

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens- und Verrechnungssteuer unterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuerbefreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19. Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsennotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

QUELLEN

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt

Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebelfeld, 031 666 63 50,,

Autoren

Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Lorenz Dietrich, lorenz.dietrich@bekb.ch, 031 666 63 50

Mediananfragen

Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>